

# Der Krieger des Phönix

Von Black-Cat-girl

## ...Erwacht...

NUN GEHT DAS NEUE KAPITEL LOS  
VIEL SPAß MIT DIESEM KAPITEL

---

KAPITEL §3§

---

„Rückblick“

/Hier ist es anders, zwar ungewohnt wegen der Urkraft aber.....wenn man sich daran gewöhnt hat macht das auch nichts mehr aus. Hier ist es.....

Moment könnte es sein, das ich vielleicht außerhalb von im Land derer bin. Die Einst wie wir waren, aber wir uns dann in eine Ganz andere Richtung, in die Richtung der Kriegskunst, entwickelt haben. Und Sie die Alte Kunst weiter über Jahrtausende beibehalten haben. Dann bedeutet dass hier auch jene sind, die wussten wohin wir damals gegangen sind, als wir alle Brücken hinter uns abgebrochen haben. Es gibt nur wenige die das Wissen den Rest haben wir ja ausgelöscht. Das kann ich zu meinen Vorteil nutzen, wenn ich mich nicht täusche haben wir eine ziemlich gute Natürliche Abwehr gegen die Alte Kunst entwickelt.

„Rückblick Ende“

Er hatte sich bis jetzt viel Ruhe gegönnt doch nun hatte er genug./Ich werde mich ein Mischen das ist klar/

So kam es. Bei dem Nächsten Besuch der Heiler bei ihm tat er so als würde er aufwachen, er aber war ja schon lange wach. Sein Erwachen versetzte die Heiler in Aufregung. Einer wurde von den Anderen Heiler zum Magier geschickt um diesen vom erwachen des Kriegers ihrem Patienten zu berichten.

„Wie geht es ihnen?“ Sprache ihn einer der Heiler an. Doch er hob nicht mal den Blick.

/Diese Sprache wie hieß sie noch mal .....ah Englisch eine etwas Ältere Sprache..... aber nicht so alt wie die Sprache von unserem Volk. Aber die Neue Form unserer Sprache müsste es hier auch geben, den ich denke nicht das sie immer noch so ist wie Damals ist./

Da er nicht antwortete Seufzte der Heiler und wollte erneut Sprechen als die Türe aufging und der Magier kam herein. Der Magier schickte mit einem Befehl die Heiler aus dem Zimmer. Nun wandte sich der Magier zu Krieger der durch die Hilfe der Heiler und ein paar Kissen nun Aufrecht im Bett saß.

„So du bist wach.“ Dieser Satz klang sehr nach einer Feststellung. Was es ja auch war aber der Magier hatte ja schon lange und ungeduldig darauf gewartet dass der Krieger endlich aufwachen würde.

Um den anderen nicht zu verärgern hob der Krieger den Kopf in seinem Kopf legte er sich einen Plan zurecht wie es weitergehen würde denn er wollte sich vom Magier nicht überrumpeln lassen. So konnte er nun den Magier mustern doch das sah man nicht dass er dies tat denn er machte es gleichzeitig während er den Blick zum Magier hob.

„Nun ich heiße dich willkommen auf meinen Mamor. Ich habe dich mein Krieger mit Hilfe eines Alten Ritual zu mir gerufen durch dieses Ritual musst du mir gehorchen und auch dein Wissen mit mir teilen.“

Der Krieger musste in Gedanken lächeln, der Magier war dumm, glaubte dieser wirklich das dies beim im Klappte. Und Außerdem hatten die Kräfte eine Schützende Wirkung. Er hatte mitbekommen bei seiner Beschwörung das der Wind im Geholfen hatte. Denn der Wind hatte bei der Beschwörung einen Teil der Zutaten Mischung weg geweht und hatte dadurch gesorgt dass genau der Gehorsamkeitszwang überhaupt nicht existierte. Doch er würde mitspielen. Denn er wollte noch so einiges wissen.

„Wie ist dein Name“

Wieder konnte der Krieger nicht anders als in Gedanke Schmunzeln. Er legte nun absichtlich den Kopf schief und zeigte auf seinem Gesicht Unverständnis.

Der Magier konnte nicht anderes als sich die Hand vor dem Kopf zu Schlagen, das hatte er vergessen der Krieger kam aus ja aus dem Vergessenen Land und da sprach man sicher eine Andere Sprache.

Was der Magier nicht wusste war das die Englische Sprache und einige Andere Sprachen in den Genen der Bewohner aus dem Vergessenen Land verankert waren und sie diese Sprachen Verstehen und sprechen konnten.

Nun rief der Magier einen seiner Untergebenen. Dieser kam auch nach wenigen Minuten ins Zimmer.

Der Magier sprach seinen Untergebenen an. „Ich weiß nicht ob er uns überhaupt versteht. Finde einen Weg das er uns versteht“

Der Untergebene kam zu Krieger und setzte sich auf die Bettkante. Der Magier seufzte sich auf einen Stuhl im Zimmer.

Nun war es der andere der Zu ihm sprechen sollte.

„Wie heißen sie“

Nun war er beleidigt sie waren nicht gerade höflich. Das tat er kund in dem er die Arme vor dem Brustkorb verschränkte.

Nun wunderte sich der Sprecher. Doch ihm ging im Gegensatz zu seinem Herrn ein Licht auf.

„Also ich habe mich ja gar nicht vorgestellt. Mein Name ist Maximilion Blackhard.“

Nun hob der Krieger die Augenbraue und einschränkte er seine Arme und richtete seinen Blick auf den anderen. Er hatte den Fehler behoben den er vorher gemacht hatte.

„Hast du einen Namen“

Er schüttelte absichtlich den Kopf er würde, dieser Person doch nicht seinen Namen verraten.

Dann tat er etwas her holte aus einem der Beutel die er bei seiner Beschwörung bei sich hatte, eine Kette hervor. Er war eine Kette an einen Schwarzen dünnen Lederband. Der Anhänger war ein Roter Phönix.

Das aber war nicht die wahre Gestalt seiner Anhänger.

„Der Anhänger ist sehr schön, da du keinen Namen hast wie währe es mit dem Namen Phönix. Das würde Passen.“

Der Krieger legte denn Kopf schief./Er hat keine Ahnung wie recht er in einem Bestimmten Bezug auf mich hat./

„Der Krieger des Phönix. Das passt ziemlich gut zu dir“

/Die werden sich später noch wundern, es wir noch einiges auf sie zu kommen.

Der Untergebene ist von dem Wahren Charakter und seiner Aura ganz in Ordnung. Vielleicht wird er mir später noch helfen./

-----  
Das war das neue Kapitel

was haltet ihr davon

BB

eure Black Valentine